

Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages

208. BERICHT AUS BERLIN | 26-04-2021

// Meine Woche

Sehr gefreut habe ich mich über das virtuelle Treffen mit dem neuen Präsidenten der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Dr. Rainer Dulger. Im Gespräch ging es vor allem um aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Themen, auch in Bezug auf die Folgen aus der Pandemie.

Bei „Insta-Live“ habe ich mit der Gründerin Aimie-Sarah Carstensen ein Gespräch über die Startup-Szene und ihre Chancen und Herausforderungen geführt: Sind Start-ups der neue Mittelstand?

// Themen der Woche

Am Mittwoch haben wir das Vierte Bevölkerungsschutzgesetz verabschiedet, mit dem die aktuelle dritte Welle der Pandemie gebrochen und Leben und Gesundheit vieler Menschen geschützt werden soll. Die Ausbreitung des Coronavirus und vor allem der Virusvariante B.1.1.7 hat sich zu einer sehr dynamischen Pandemie entwickelt, die bundeseinheitliche Regelungen und Maßnahmen zwingend notwendig macht. So kann der staatlichen Schutzpflicht für Leben und Gesundheit entsprochen werden – ein Verfassungsgut, dem wir verpflichtet sind. Zugleich stellen wir damit die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems als überragend wichtigem Gemeingut und damit die bestmögliche Krankenversorgung weiterhin sicher. Durch eine solche gesetzliche Regelung schaffen wir eine bundesweit klare Rechtslage. Das schafft Klarheit, Einheitlichkeit und Sicherheit. Konkret bedeutet das, wenn die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus in Landkreisen und kreisfreien Städten die Schwelle von 100 an drei Tagen in Folge überschreitet, gelten künftig in allen Bundesländern einheitliche Schutzmaßnahmen. Zu den Maßnahmen gehören Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen.

Weitere Infos finden Sie im Faktencheck Infektionsschutzgesetz: <https://www.cducsu.de/spezial/faktencheck-infektionsschutzgesetz>

Gerade in der Pandemie hat es sich gezeigt, dass schnelles Internet für alle absolut notwendig ist.

Am Donnerstag haben wir das [Telekommunikationsgesetz](#) modernisiert. Damit dieses konsequent die Voraussetzungen für Homeoffice und Homeschooling erfüllt, werden die Anforderungen jährlich geprüft und angepasst, für die digitale Daseinsvorsorge mit konkretem Fahrplan und eindeutigen Leistungsmerkmalen. Wir schaffen zukunftsorientierte Spielregeln für den Ausbau. Dabei setzen wir auf neue Anreize sowie vereinfachte und beschleunigte Genehmigungen und für einen zügigen und flächendeckenden Ausbau bei 5G & Glasfaser.

Gleichzeitig erhalten Kommunen und Telekommunikationsunternehmen mit der Novellierung mehr Planungssicherheit beim Ausbau. Das sind gute Nachrichten für uns alle.



Foto: Tobias Koch

Sehr geehrte Damen und Herren, die Anpassung des Infektionsschutzgesetzes war das zentrale Thema diese Woche im Deutschen Bundestag, dem in einer sehr kritischen Phase im Kampf gegen die Corona-Pandemie erneut eine besondere Verantwortung zukommt. Die intensiven parlamentarischen Beratungen zum [Vierten Bevölkerungsschutzgesetz](#) verdeutlichen die Ernsthaftigkeit, mit der um effiziente und für die Bevölkerung nachvollziehbare Lösungen gerungen wurde.

Die mittlerweile in Deutschland dominante Virusvariante B.1.1.7 ist nach bisherigen Erkenntnissen deutlich infektiöser und verursacht offenbar schwerwiegendere Krankheitsverläufe. Deshalb zählt jeder Tag. Nicht handeln ist keine Option für uns. Das habe ich auch in meiner [Rede](#) im Plenum sehr deutlich gemacht.

Wir alle wissen, dass Impfen der Schlüssel auf dem Weg raus aus der Pandemie ist. Im engen Zusammenspiel von Herstellern, Bund, Ländern, Impfzentren und Hausärzten wollen wir das Impftempo dauerhaft erhöhen - auch daran arbeiten wir gemeinsam. Wir sind hier allmählich auf einem guten Weg. Die aktuellen Impfquoten finden sie [hier](#).

Herzliche Grüße

Ralph Brinkhaus